



Gau-Weinheim

NIEDERSCHRIFT

über die
5. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Weinheim
am 24.02.2025.

05.03.2025

Tagungsort: Sitzungszimmer des Rathauses, Sportfeldstr. 14a, 55578
Gau-Weinheim

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:53 Uhr

Anwesenheit:

anwesend	nicht anwesend
Beatrice Palumbieri	Thiemo Gasch
Dominik Krämer	Frank Stumm
Thomas Krämer	Christian Quirin
Sandra Bihlmeyer	- Vertr. d. Wunsch, Claudia -
Patrick Gensert	Andreas Zimmermann
Erwin Gottschlich	
Michel Mauer	
Christiane Scherf	
Matthias Zöller	
Claudia Wunsch	
- Vertr. v. Quirin, Christian -	

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Begrüßung
2. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO

Vorlagen-Nr.



Gau-Weinheim

3. Beratung und Beschlussfassung über die Maßnahmen der Ortsgemeinde Gau-Weinheim aus dem Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept 2025/0035
4. Bericht des/der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2023
5. Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der ihn vertretenden Beigeordneten sowie des Bürgermeisters und der ihn vertretenden Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2023
6. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrags über Malerarbeiten in Teilbereichen der Kita Wißbergzwerge in Gau- Weinheim 2025/0078
7. Beratung und Beschlussfassung zum Empfehlungsbeschluss des Ausschusses für Dorfentwicklung zur Geschwindigkeitsbegrenzung vor dem öffentl. Spielplatz
8. Nachwahl von Ausschussmitgliedern
9. Mitteilungen und Anfragen
11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Begrüßung

Obgm Beatrice Palumbieri begrüßt die Ratsmitglieder (RM), die Zuhörer/innen sowie Frau Schmitt-Thomas und Frau Schmucker von der Verbandsgemeinde (VG) Wörrstadt.

Sodann informiert sie die RM über das Ausscheiden des Ratsmitgliedes Christian Quirin, an dessen Stelle Frau Claudia Wunsch nachrückt. Per Handschlag vereidigt



Gau-Weinheim

sie die RM Wunsch unter Hinweis auf die Bestimmungen der Gemeindeordnung (GemO), insbesondere der §§ 20, 21, 22 und 30.

TOP 2: Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO

Frau Lisa Schmucker wird gemäß §41 (1) GemO als Schriftführerin bestellt und nimmt gemäß § 69 als Vertreterin der VG Wörrstadt an der Sitzung teil.

Obgm Palumbieri beantragt eine Verlegung von TOP 7 als dritten TOP. Die weiteren TOPs verschieben sich entsprechend. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Maßnahmen der Ortsgemeinde Gau-Weinheim aus dem Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

Die Beschlussvorlage 2025/0035 liegt den RM mit der Einladung vor. Obgm Palumbieri erteilt Frau Schmitt-Thomas (VG Wörrstadt) das Wort. Diese präsentiert zunächst einen kurzen Rückblick seit dem Zeitpunkt des Beschlusses über die Beauftragung eines Ingenieurbüros im Jahr 2019, noch vor der Ahr-Katastrophe. Alle Veranstaltungen wie Ortsbegehungen, Bürgerbeteiligungen, Themenworkshops, Objektschutz- und Abschlussberatungen fanden unter coronabedingten Einschränkungen statt. Der beigefügte Erläuterungsbericht stellt ein Nachschlagewerk dar.

Um die Maßnahmen gut verorten und visualisieren zu können, wird den RM ein geographisches Informationssystem (GIS) zur Verfügung gestellt; auch ein Bürger-GIS auf der Verbandsgemeinde-Homepage ist in Arbeit. Das Konzept ist ein Handlungsleitfaden und Grundlage für Fördermittel. Mit diesem Beschluss werden nicht die einzelnen Maßnahmen beschlossen, es handelt sich vielmehr um eine Willenserklärung. Jede größere Maßnahme muss separat beraten und beschlossen werden, dafür können dann Fördermittel beantragt werden. Es besteht keine gesetzliche Verpflichtung und auch kein Rechtsanspruch von Bürgerinnen und Bürgern zur Umsetzung einzelner Maßnahmen.

Frau Schmitt-Thomas beantwortet nach ihren Ausführungen einige Fragen der RM und weist nochmals auf die Priorisierung hin. Man solle möglichst die Maßnahmen zuerst und zeitnah angehen, die mit wenig Aufwand einen hohen Nutzen bringen.



Gau-Weinheim

Der Ortsgemeinderat Gau-Weinheim beschließt im Grundsatz die der Ortsgemeinde zugeordneten Maßnahmen aus dem vorliegenden Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept der Verbandsgemeinde Wörrstadt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 4: Bericht des/der Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2023

Die Niederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA) liegt den RM mit der Einladung vor. Obgm Palumbieri übergibt den Vorsitz für TOP 4 und 5 an Christiane Scherf als Vorsitzende des RPA und verlässt mit dem Ersten Beigeordneten Dominik Krämer um 20:36 Uhr wegen Befangenheit den Tisch.

Frau Scherf trägt das Ergebnis der Jahresrechnung vor. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Es liegt ein einstimmiger Empfehlungsbeschluss des RPA über die Annahme des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2023 vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der ihn vertretenden Beigeordneten sowie des Bürgermeisters und der ihn vertretenden Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2023

RM Scherf trägt vor, dass im RPA ein einstimmiger Empfehlungsbeschluss über die Entlastung der Ortsbürgermeisterin, der sie vertretenden Beigeordneten sowie des Bürgermeisters und der ihn vertretenden Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2023 gefasst wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Obgm Palumbieri und EBG Krämer nehmen um 20:41 Uhr wieder am Tisch Platz.



Gau-Weinheim

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Auftrags über Malerarbeiten in Teilbereichen der Kita Wißbergzwerge in Gau-Weinheim

Da es aufgrund der Bundestagswahlen zu Verzögerungen seitens der VG kam, liegt diese Beschlussvorlage den RM nicht vor. Obgm Palumbieri präsentiert nach vorheriger Rücksprache mit Herrn von Donat (VG Wörrstadt) eine Tischvorlage. Diese ist der Niederschrift beigelegt. Es wurden drei Angebote für die Malerarbeiten eingeholt, der günstigste Bieter war der Maler- und Stukkateurbetrieb Torsten Wojtyna aus Vendersheim.

Die RM diskutieren über die Entfernung bzw. Überstreichung der alten Tapete. Das Angebot von Wojtyna wird geöffnet und dahingehend geprüft. Vor Beauftragung des Betriebes soll das Angebot dahingehend ergänzt werden, dass die Ausbesserungsarbeiten wandweiße erfolgen.

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag über Malerarbeiten in Teilbereichen der Kita Wißbergzwerge (Gruppenräume, Flur, Eingangsbereich und Turnraum) gemäß Angebot Nr. 7/2025 vom 18.01.2025 für **11.495,70 € (brutto)** an die Firma Torsten Wojtyna aus Vendersheim zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung zum Empfehlungsbeschluss des Ausschusses für Dorfentwicklung zur Geschwindigkeitsbegrenzung vor dem öffentl. Spielplatz

Obgm führt kurz in die Thematik ein. Um die Gefährdung der Kinder zu reduzieren, empfiehlt der Ausschuss für Dorfentwicklung die Anschaffung von Kölner Tellern für die Geschwindigkeitsbegrenzung vor dem öffentlichen Spielplatz.

RM Mauer berichtet, dass es solche Teller in Nierstein gab, die dann nach kurzer Zeit wieder entfernt wurden. Es wird über Alternativen und über die Notwendigkeit der Geschwindigkeitsbegrenzung diskutiert.

RM Gottschlich weist darauf hin, dass im Ausschuss bereits beraten und eine Empfehlung ausgesprochen wurde, über die man nun bitte abstimmen solle.



Gau-Weinheim

RM Zöller möchte die Angelegenheit nochmal in den Feldwegeausschuss geben. Obgm Palumbieri sieht die Notwendigkeit nicht, da die Beratung im dafür vorgesehenen Ausschuss erfolgte. Sie schlägt vor, die Kölner Teller auszuprobieren und ggf. nochmal zu beraten, wenn die Landwirte nicht damit zurechtkommen. Sie fragt bei der VG nochmal nach übrigen Tellern nach.

EBG Krämer weist auf den Sicherheitsaspekt für die Kinder hin. Die Landwirte könnten gerne eine angemessene Alternative präsentieren, aber nichts machen sei keine Alternative.

RM Mauer schlägt die Anpassung der Teller an die Schmalspur der Traktoren vor. Man könne die betroffenen Winzer ansprechen und die jeweilige Spurbreite erfragen.

RM Gottschlich fordert nochmals die Abstimmung. Eine erneute Diskussion sei an dieser Stelle nicht angebracht.

Obgm Palumbieri schlägt vor, die Beschlussfassung wie folgt anzupassen: Eine Geschwindigkeitsreduzierung an dieser Stelle sei in jedem Fall anzubringen, die genaue Montage solle nochmals mit den Landwirten besprochen werden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme, 2 Enthaltungen

Obgm Palumbieri bittet die Landwirte, entsprechende Vorschläge einzubringen.

RM Scherf merkt an, dass die Winzer an den Ausschusssitzungen als Zuschauer teilnehmen und Vorschläge einbringen können. Im Nachhinein kritisieren sei nicht zielführend.

Obgm Palumbieri ergänzt, dass man sich als Ratsmitglied generell dafür interessieren sollte, was in den Ausschüssen passiert und auch die Tagesordnungen anschauen und Niederschriften lesen sollte.

TOP 8: Nachwahl von Ausschussmitgliedern

Durch den Austritt von AM Lena Spaniol und Christian Quirin ist die Nachwahl für den Rechnungsprüfungsausschuss, den Ausschuss für Dorfentwicklung sowie den Ausschuss für Gemeinschaft und Kultur nötig.

Sie beantragt die Wahl der jeweiligen Ausschussbesetzungen en bloc. Dem stimmt der OGR einstimmig zu.



Gau-Weinheim

Für den Rechnungsprüfungsausschuss schlägt Obgm Palumbieri die RM Andreas Zimmermann und Erwin Gottschlich vor.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 1 Enthaltung

Für den Ausschuss für Dorfentwicklung schlägt Obgm Palumbieri den ersten Beigeordneten Dominik Krämer als Nachrücker für AM Quirin vor

Abstimmungsergebnis: 9 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 1 Enthaltung

Für den Ausschuss Kultur und Gemeinschaft wird die Nachwahl noch ausgesetzt, da Obgm Palumbieri noch keine Nachrücker für die Posten gewinnen konnte. AM Spaniol würde als Vereinsmitglied im Ausschuss bleiben, bei AM Quirin muss geklärt werden, ob das zulässig ist.

TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

Obgm Palumbieri spricht ihren Dank an die Wahlhelfer aus, alles hätte gut geklappt.

Mitteilungen

- Mit dem TuS wurde besprochen fürs Dorfgemeinschaftshaus ein Reinigungsgerät anzuschaffen. Die Scheuersaugmaschine für 1.091,15 Euro würde sich nach 10 Mal reinigen schon bezahlt machen, verglichen mit dem Engagement einer externen Reinigungsfirma alle 14 Tage. Der TuS würde die Hälfte des Preises übernehmen und eine Mieterhöhung aufs Vereinsheim ansetzen als Anteil für die Hallenreinigung.
- Parksituation am Friedhof: die zeitliche Begrenzung der Parkdauer wurde schon beschlossen. Von der VG kam die Frage, ob ein Behindertenparkplatz festgelegt werden soll, was der Gemeinderat als nicht nötig ansieht. RM Mauer schlägt die Erneuerung der Markierungen vor
- Die Rasenmäher für die Gemeindemitarbeiter wurden geliefert
- Am 01.02.2025 fand ein Frauenfrühstück organisiert von den Landfrauen statt, welches ein voller Erfolg war mit ca. 120 Teilnehmern
- Am 10.02.2025 wurde in der Ausschusssitzung erst mal Abstand genommen von der energetischen Sanierungssatzung
- In der KiTa war die Gefährdungsverhütungsschau, Frau Weiler-Brunk von der VG Wörrstadt ist mit dem Thema betraut
- Am 18.02.2025 fand das erste Treffen der Ehrenamtsgruppe statt. 23 Freiwillige waren anwesend, es wurden bereits viele Projekte angedacht, im



Gau-Weinheim

Allgemeinen war es ein sehr positiver Abend. Zwischenzeitlich haben sich fast 34 Leute aus Gau-Weinheim gemeldet

- Eine Info aus der VG: Die über Kipki ausgesuchten Fahrradständer wurden geliefert und müssen nur noch angebracht werden. Der neue Gemeindemitarbeiter Daniel Schmidt kümmert sich darum.
- Die Buslinie 492 fährt von Wörrstadt nach Partenheim über Gau Weinheim. Beim Rückweg verliert der Bus 5 Minuten an Zeit, daher wird künftig das Bürgerhaus auf der Fahrt von Partenheim nach Wörrstadt nicht mehr angefahren. Es fand eine Verkehrsbegehung mit dem Ordnungsamt und dem Busunternehmen RNN statt. Die Haltestelle soll testweise für ein Jahr verlegt werden zum Pfarrhaus mit dem Haltestellennamen Schiefer Turm. Der Schulbus wird weiterhin das Bürgerhaus bedienen.
- Obgm Palumbieri hat an einer Veranstaltung des Arbeitskreises Jugend in Wallertheim teilgenommen. Die Beteiligung war sehr dürftig, aber die Idee der Anschaffung einer Jugendbank unter Einbeziehung von Fördermitteln würde ihr auch für Gau-Weinheim gefallen

Anfragen

- RM Wunsch erkundigt sich, wann die Hundekotbeutelspender angebracht werden. Die Montage soll im März erfolgen

Im Anschluss bittet Obgm Palumbieri die Zuschauerin für den nichtöffentlichen Teil vor die Tür.

TOP 11: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Obgm Palumbieri gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

Im Anschluss haben die Zuhörer/innen bis zu 15 Minuten Gelegenheit, Fragen gemäß § 16a der GemO zu stellen.

Die Zuschauerin darf den Raum wieder betreten und erhält die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Die Zuschauerin kritisiert die Art und Weise des Umgangs und der fehlenden Wahrnehmung der Ernsthaftigkeit sowie der Informationspflicht einiger Ratsmitglieder. Wenn man sich für die Annahme eines solchen Postens entschieden hat, solle man aktiver sein und sich beteiligen.

Obgm Palumbieri stimmt der Aussage zu, dass Ausschuss- und Ratsmitglieder eine Informationspflicht haben. Aber sie erklärt, dass Sie davon überzeugt ist, dass alle



Gau-Weinheim

RM ihre Arbeit ernsthaft ausführen. Die darauffolgende Diskussion über die Aussagen der Zuschauerin unterbricht Obgm Palumbieri um 21:53, schließt die Sitzung, bedankt sich bei den Anwesenden und wünscht allen einen schönen Abend.

gez.: Beatrice Palumbieri

Beatrice Palumbieri
Ortsbürgermeisterin

gez.: Lisa Schmucker

Lisa Schmucker
Schriftführerin

Ein unterschriebenes Exemplar liegt der Verwaltung vor.